

Vita und Leseprobe:

Marina R. Soral

Geboren 1958 in Wien, hat nach Beendigung ihrer Schauspielausbildung am Max Reinhardtseminar in Wien, als Moderatorin und Sprecherin mehrerer Radiosender gearbeitet, sowie an mehreren Theatern in Österreich und Deutschland Rollen von der Hexe im Hänsel und Gretel bis zur Mutter Courage gespielt. 1992 verschlug es sie dann in die Steiermark und seither lebt sie in Graz und ist dort freie Journalistin, Regisseurin, Autorin, und Kabarettistin. Sie schrieb die Kinderbücher "Träume aus der Märchenwelt", „Fabelhaftes Fabelland“ „Andersen Märchen in Hörspielform“ und veranstaltet mit diesen Büchern auch Lesungen an Volksschulen in Österreich und Deutschland. Von ihr sind auch „Pandoras Träume“ ein Buch mit erotischen Kurzgeschichten, Rhetorik leicht gemacht“ ein Handbuch für mehr Rede- und Auftrittssicherheit. „Kochen in der Krise“ ein Resteverwertungskochbuch das die Geldbörse schont. Danach folgte „Essen ohne Reue“ für Menschen die an Diabetes Melles 2 – Bluthochdruck und zuviel Cholesterin erkrankt sind, und 1-2-3 keine Hexerei Naturkosmetik selbst gemacht, 2014 erschien der erste Roman unter dem Pseudonym Dodo's Hot Backstage (alle erschienen im SoralPRO Verlag, Graz). Das Buch mit dem Titel „Jenseits des Tellerrand's“ in welchem Sie sich zu Alltagssituationen in satirisch-zynischen Kurzgeschichten äußert ist nun ebenfalls im SoralPRO Verlag erschienen.

Leseprobe:

Jenseits des Tellerrands

Marina R. Soral

Erschienen im SoralPro Verlag, Ragnitzstraße 150, A-8047 Graz, Austria

ISBN 978-3-903223-09-7, VKP € 10,00

VORWORT

Dieses Büchlein soll ein unterhaltsamer vielleicht auch zum Nachdenken anregender Überblick über meine diversen Denkansätze zum Leben, den Alltagssituationen und leicht ironischen oder auch manchmal zynischen politischen Überlegungen sein. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern Freude, manchmal vielleicht ein Schmunzeln oder auch Stirnrunzeln beim Lesen.

Marina Soral

JOBSUCHE

Sigi Huber ist knapp 40. Sie hat alles richtig gemacht und trotzdem ist sie arbeitslos. Jetzt sitzt sie beim Arbeitsamt. Ihr Berater zählt ihre gesammelten Bewerbungen, dann wirft er einen kurzen Blick auf ihren Lebenslauf. Dieser verrät den Werdegang vom Studium über Fortbildungen, Auslandsaufenthalten, hervorragenden Referenzen und 20 Jahre Berufserfahrung. Danach druckt er ihr mit einem milden Lächeln ein Vermittlungsangebot aus, das x-te im Laufe der letzten Monate. Dazu meint er nur mit dem Tonfall eines Krankenwärters: „Da können Sie sich gleich morgen vorstellen. Eine Beratungsfirma, die Unternehmensberatungen berät. Die suchen eine Schreibkraft.“ Am nächsten Morgen steht Sigi um sechs vor dem Spiegel, sie betrachtet kritisch ihre kleinen Pölsterchen. Letztendlich windet sie sich in einen Figur straffenden Body und sucht eine, zum Vorstellungsgespräch geeignete, Garderobe: Diese sollte nicht zu modisch und zu tough sein. Eher auf kleine leicht unterbelichtete Blondine. Da der angebotene Job ja nicht einmal annähernd an ihre Fähigkeiten herankam. Der Mann am Arbeitsamt hat ihr noch eingebläut, den möglichen neuen Chef auf gar keinen Fall merken zu lassen, dass sie vielleicht mehr wusste als er. Nach einer Stunde Fahrt mit dem Auto steht Sigi pünktlich um 9:30 Uhr vor einem etwas verwahrlosten Bürokomplex. „Büroräume zu verkaufen oder zu vermieten“ steht über der Tür. Auf dem Klingelschild ein klebt ein Zettel mit dem Firmennamen.